Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Teilnehmer des Swiss Military Professional Officers Training 2011. In der Mitte Oberst i Gst Ernst Bucher, Leiter des Civil-Military Relations Programme des GCSP. Bilder: GCSP

kürzeren Lehrmodule dar, die ein thematisches oder regionales Kernthema bearbeiten und die teilweise auch ausserhalb von Genf und in Zusammenarbeit mit anderen Staaten durchgeführt werden. Dies trifft zum Beispiel auf eine Serie von Kursen zu, die in Baku für afghanische Amtsträger durchgeführt werden und durch die Schweiz und Aserbaidschan sowie durch Finnland und Norwegen unterstützt werden. Einen wichtigen Platz nimmt auch das alljährlich stattfindende Seminar für höhere Stabsoffiziere (HSO) ein, das jedes Jahr zwei bis drei Brennpunkte von globaler Bedeutung behandelt.

Lehrgänge für die Schweizer Armee

Ein Bereich des Aufgabengebietes des GCSP ist die Stärkung der zivil-militärischen Beziehungen, wofür das Zentrum ein eigenes Programm bietet. In diesem Rahmen werden für die Schweizer Armee Module für höhere Stabsoffiziere, Berufsoffiziere und -unteroffiziere, für Personal der militärischen und zivilen Nachrichtendienste, für Militärplaner sowie für Brigadekommandanten und -stäbe bereitgestellt. Die Militärakademie an der ETH Zürich (MILAK) sowie die Berufsunteroffiziersschule (BUSA) fungieren als enge Partner für diese Aktivitäten. Beispielsweise wird im Rahmen der Grundausbildung für Berufsoffiziere an der MILAK ein einwöchiger Kurs für humanitäres Völkerrecht durchgeführt. Auch im Zusatzausbildungslehrgang 2 der MILAK (ZAL 2) wird ein einwöchiges Modul über internationale Sicherheitspolitik abgehalten. Berufsunteroffiziere des Grundausbildungslehrgangs verbringen zwei Tage ihrer Ausbildung in Genf, um sich mit den internationalen Institutionen und den drei Genfer Zentren vertraut zu machen. Schliesslich bietet das GCSP für Analysten des militärischen Nachrichtendienstes zweimal jährlich ein Seminar «Strategische Planung und Analyse» zu einem speziellen Thema oder einer definierten Region an.

Das Genfer Zentrum ist auch eine führende Ausbildungsstätte für angehende Verteidigungsattachés und verfügt über die notwendigen Kapazitäten, um sowohl in Genf wie auch im Ausland eine das nationale Training ergänzende Ausbildung auf diesem Gebiet anzubieten. Die vom GCSP angebotenen Orientierungskurse für Verteidigungsattachés und Offiziere in diplomatischen Funktionen machen Teilnehmer mit multinationalen Sicherheitsaspekten und dem Arbeitsumfeld des Verteidigungsattachés vertraut. 2011 führte das GCSP vier Ausbildungskurse für Verteidigungsattachés in Afrika (Dakar), im Mittleren Osten (Amman), in Südosteuropa (Skopje) und in Genf durch. Diese Berufsausbildungen werden durch den Bereich «Internationale Beziehungen Verteidigung» des VBS unterstützt.

Instrument der Schweizer Sicherheitspolitik

Im Rahmen seines Auftrages bildet das Zentrum nicht nur Führungskräfte aus, sondern unterstützt das kulturübergreifende Verständnis, fördert das internationale Genf und konzentriert sich auf die Analyse aktueller und entscheidender Sicherheitsfragen. Dies wird auch durch die Organisation öffentlicher Konferenzen und die Förderung des politischen Dialoges umgesetzt. Zudem fördert das Zentrum die politische Wissensbildung und unterstützt den Austausch unter Sicherheitsexpertinnen und -experten. In Kombination mit den angebotenen Lehrgängen dient es somit als effizientes Instrument der Schweizer Sicherheitspolitik. ■

Mehr Information unter www.gcsp.ch

Deborah Huber
Bachelor Internationale Beziehungen
Rechercheassistentin am GCSP
1227 Les Acacias

WAFFEN-SAMMLERBÖRSE
30.3. – 1.4.2012
MESSE LUZERN
www.sammlerboerse.ch

Aufruf
Wer verfügt über Fotos, Dokumente, Gegenstände oder persönliche Geschichten zum deklassierten Artilleriewerk
Sasso da Pigna
auf dem Gotthardpass?
SASSO SAN GOTTARDO
Bitte umgehend melden bei:
Fondazione Sasso San Gottardo, c/o Martin Immenhauser
Bim Zytglogge 1, 3011 Bern
info@sasso-sangottardo.ch
Telefon 031 368 00 55, Fax 031 368 00 56